

Ungewöhnlicher Schlafplatz: Mann in ICE mit Hängematte festgenommen!

Ein 57-jähriger Mann wählte im ICE Hamburg-Uelzen eine Hängematte als Schlafplatz und leistete Widerstand gegen die Polizei.



Uelzen, Deutschland - Ein kurioser Vorfall im ICE auf der Strecke Hamburg – Uelzen sorgte am Samstagabend für Aufregung: Ein 57-jähriger Fahrgast hatte es sich in einer Hängematte zwischen den Gepäckablagen des Zuges bequem gemacht und verweigerte auf ärgerliche Weise das Verlassen seines Schlafplatzes. Als die Bundespolizei an den Uelzener Bahnhof gerufen wurde, zeigte sich der Mann uneinsichtig und musste schließlich mit Handschellen aus dem Zug geführt werden.

Und das war nicht alles! Auch in der Wache der Bundespolizei weigerte sich der unkooperative Fahrgast mehrfach, den Anweisungen der Beamten zu folgen, was seinen Aufenthalt dort

verlängerte. Erst nachdem er sich beruhigte, durfte er die Wache noch in derselben Nacht verlassen. Doch die Geschichte hat einen Nachgeschmack: Gegen ihn wird nun wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung ermittelt. Ein echter Nachtschreck für die Bundespolizei!

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigung
Ort	Uelzen, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net